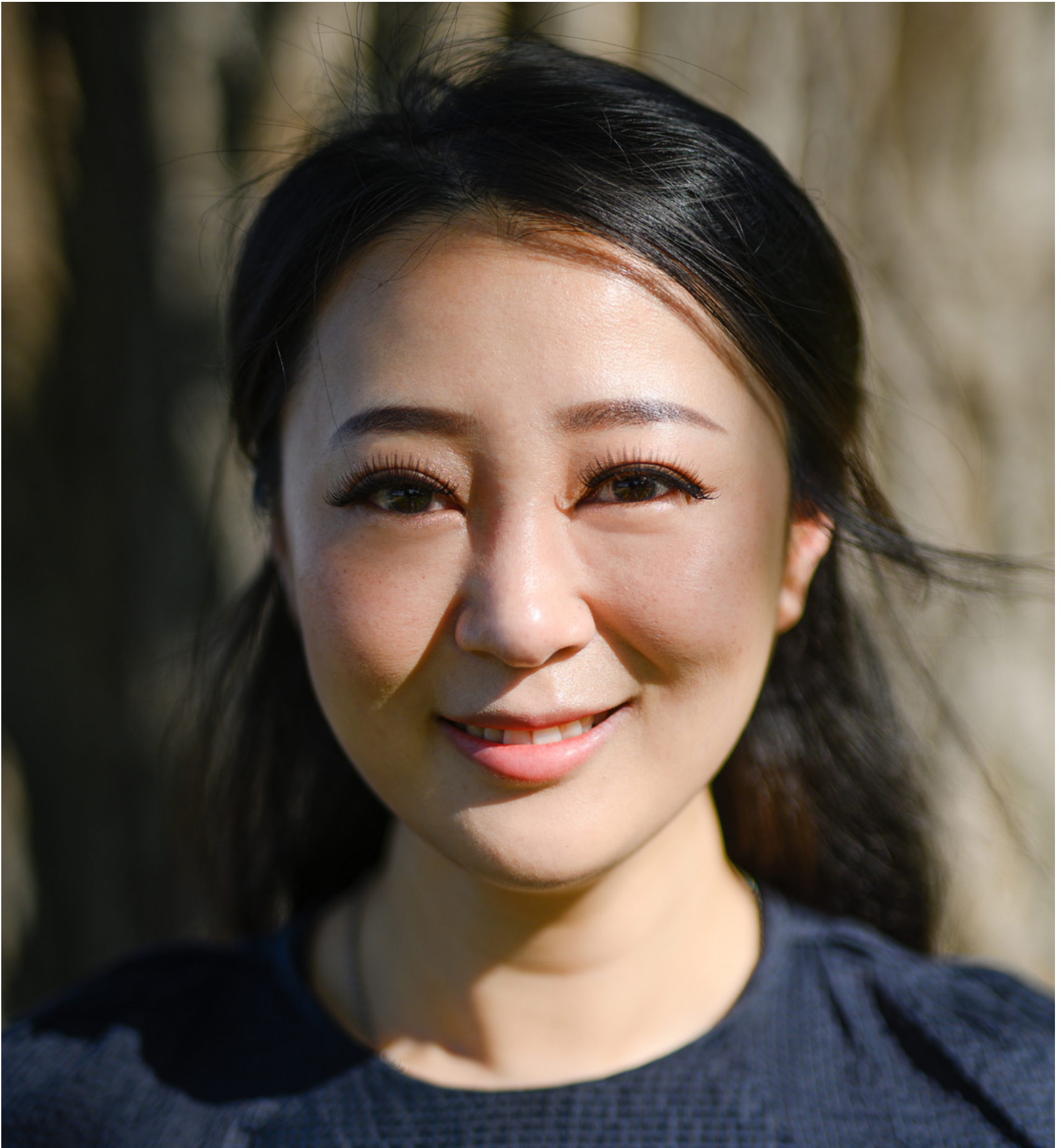


THEATERMAGAZIN



 **Seunghee Kho:**
Von klein auf
opernbegeistert SEITE 3

 **Tilmann Pröllochs: Ein**
Jahr als Geschäftsführen-
der Intendant SEITE 4&5

 **Generalsanierung:**
Die Lampen
im Opernhaus SEITE 10

AUFTAKT

Operngala unter freiem Himmel

Die Fassade des Mannheimer Barockschlosses als Kulisse für ein eindrucksvolles Konzerterlebnis unter freiem Himmel: Bei »Schloss in Flammen« erleben Sie Ensemble und Orchester des Nationaltheaters unter der Leitung von Jānis Liepiņš mit einem festlichen Galaprogramm, moderiert von Chako Habekost. Zum Abschluss gibt es ein großes Synchronfeuerwerk.

in Kooperation mit Yellow Concerts

Sa, 22.07.2023, 20 Uhr

Barockschloss Mannheim

OPER

Tanz-Extra

Die letzte Vorstellung der Spielzeit im NTM Tanzhaus nimmt Tanzintendant Stephan Thoss zum Anlass, dem Publikum zu Beginn der Vorstellung von »Fire & Moon« einen Ausblick auf die nächste Tanzspielzeit zu präsentieren.

Sa 15.07.2023, 19.30 Uhr

NTM Tanzhaus

TANZ

Franklin Fest

Das Franklin Fest ist wieder da und das NTM-Schauspiel ist mit dabei! Nach einer erfolgreichen Bühnenshow und schönen Gesprächen am NTM-Stand im vergangenen Jahr wollen wir auch diesen Juli mit der Nachbarschaft unserer neuen Interimmspielstätte zusammen feiern. Das Franklin Fest startet am 15. Juli ab 14 Uhr auf dem Franklin Field Platz – direkt vor dem »Alten Kino Franklin« – mit Bühnenprogramm, Streetfood-Spezialitäten und vielen Aktionsständen zum Mitmachen. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen!

Sa, 15.07.2023

Vorplatz Altes Kino Franklin

SCHAUSPIEL

Opernchor in der Christuskirche

Mit dem Chorkonzert »Fest- und Gedenksprüche« verabschiedet sich Chordirektor Dani Juris von seinem Mannheimer Opernchor, bevor er ab Herbst 2023 an die Berliner Staatsoper Unter den Linden wechselt. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Brahms, Mendelssohn, Sibelius und Händel. Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Konzert von der Alten Schildkrötfabrik in die Mannheimer Christuskirche verlegt.

Sa, 15.07.2023, 18.00 Uhr

Christuskirche

OPER

Kaltes Wasser:

Unsere Regieassistentin Milica Cortanovacki lädt auf eine musikalische Reise durch das Leben des legendären Werkhaus-Pförtners und studierten Oboisten Vincenze »Enzo« De Gennaro ein – von Neapel bis nach Mannheim. Denn auch hinter der Bühne verstecken sich (Lebens-)Geschichten, die erzählt gehören! Salute!

Fr, 16.06.2023, 20.00 Uhr

Studio Werkhaus

SCHAUSPIEL

Offener Theatertreff (8 bis 21 Jahre)

Komm vorbei und finde heraus, was im Theater alles passieren kann! Spiele selbst oder tausche dich mit anderen aus – jeden Monat mit neuen Themen und Impulsen. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Mi, 12.07.2023, 17.30 – 19.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer Junges NTM

JUNGES NTM

Digitales Familienkonzert

In unserem »grünen« Familienkonzert »Ich habe einen Traum, sagt ein Fisch« geht es diesmal nicht nur in den digitalen Raum, sondern auch unter Wasser! Ernesto Lucas HO und Musiker*innen des NTO erwecken die Wasserwelt in Meer und Aquarium zum Leben.

ab So, 02.07.2023, 11.00 Uhr

Digital

OPER

Letzte Vorstellung

»Diese Geschichte beginnt mit dem Befeuern der Welt durch das Addieren von Geschichten. Nur noch eine!« Saša Stanišić beschreibt in seinem fiktionalen Selbstportrait »Herkunft«, für das er 2019 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde, seine »Heimaten«, indem er zwischen Erinnerung, Recherche und Fantasie pendelt. Die rhythmisch-musikalische Theaterfassung von Johanna Wehner hat eine Erzählstruktur, die immer auch das Spiel, die Wahlmöglichkeit integriert und seinen Roman feiert.

Sa, 15.07.2023, 19.30 – 21.30 Uhr

Altes Kino Franklin

SCHAUSPIEL

WIR (10+)

Präsentation SchIK (Schultheaterintensivkooperation) mit der Theater AG der Grundschule Seckenheim

Wir sehen euch. Wirklich. Wir sehen, wie ihr euch anstrengt. Wie ihr alles versucht. Das ist ja auch gut so. Aber geht's nicht auch anders? Wir probieren das mal aus und entwerfen was. Doch vielleicht sind wir am Ende wie ihr. Oder anders.
Leitung: Aydan Mugan

Di, 11.07.2023, 10.00 & 16.00 Uhr

Saal Junges NTM

JUNGES NTM

Sommerlicher Flohmarkt

Das Mannheimer Stadtensemble lädt ein: zum sommerlichen Flohmarkt auf unserer Probebühne R4. Freut euch – über den Flohmarkt hinaus – auf Kaffee und Kuchen, kalte Getränke an unserer APE-Roll Bar und Musik. Nach der Verkaufszeit von 14.00 bis 20.00 Uhr, laden wir dazu ein, bei Musik zu verweilen. Der Eintritt ist frei. Bei Interesse an einem Verkaufsstand oder Fragen: ntm.stadtensemble@mannheim.de

Sa, 08.07.2023, 14.00 Uhr

R4

STADTENSEMBLE

Kinderchorkonzert

Die 130 jungen Sänger*innen des Kinderchores am Nationaltheater laden zum diesjährigen Sommerkonzert mit Liedern von Liebe, Blumen und Glück ein.

So, 23.07.2023, 11.00 Uhr

Altes Kino Franklin

OPER

PORTRAIT



Liebt die Natur vor der Tür: Seunghee Kho am Rheinufer.

OPER

Seunghee Kho

Seunghee Kho wohnt in der Nähe vom Rhein, genießt Spaziergänge im Grünen und ist oft mit dem Fahrrad unterwegs. Als Treffpunkt hat sie uns den Lindenhof vorgeschlagen. Ihre Augen leuchten: Es stehen gleich Proben von »Ressurrezione« in Schwetzingen an. Seunghee Kho ist sehr stolz auf ihren Namen: »Kho« bedeutet auf Koreanisch »hoch«, »seung« – »steigen«, »hee« – »scheinen«. Sie hat sich bewusst gegen einen Künstlernamen entschieden, weil sie »auf der Bühne genauso strahlen und glänzen« will wie ihr Name. »Ich spüre Freude auf der Bühne und bin immer dankbar. Schöner Klang und gute Technik sind wichtig, aber ein aufrichtiges Herz ist noch wichtiger.« Bereits als Kind wusste Seunghee, dass das Musikmachen sie mit immenser Freude erfüllt. Nach einem Operngalakonzert schloss sie sich in ihrem Zimmer ein, um laut aus voller Kraft zu singen, und merkte, dass ihr dieser Gesangsstil liegt. Ihre Eltern musste sie anfangs überzeugen, dass sie auch als Sängerin ihren Lebensunterhalt bestreiten kann, und sie schickten sie schließlich auf ein Kunstgymnasium, wo Musik ihr Hauptfach war. Ziele zu setzen und sich mutig Herausforderungen zu stellen – darin sieht Seunghee ihre große Stärke. In jedem Lebensabschnitt hatte sie zudem das Glück, von Menschen umgeben zu sein, die sie stark unterstützen. Seit der Spielzeit 2021/22 gehört sie zum Ensemble des NTM. Hier wurden Seunghees innigste Wünsche wahr: Pamina in »Die Zaubrerflöte«, Fiordiligi in »Cosi fan tutte« und die Gräfin in »Die Hochzeit des Figaro« sind drei Meilensteine, die für sie gleichzeitig etwas zutiefst Persönliches bedeuten. Auf ihr nächstes Projekt – Calixto Bieitos Inszenierung des Oratoriums »La Ressurrezione« – freut sie sich besonders, denn es ist für sie eine ganz neue Art, mit dieser Musik umzugehen. *Text: Polina Sandler*

Exklusiver Hauptsponsor der Spielstätten NTM Schlosstheater Schwetzingen und Musensaal: BW-Bank

LA RESURREZIONE
Premiere So, 09.07.2023
Schlosstheater Schwetzingen



»Freue mich aufs Bauen«

Tilmann Pröllochs ist seit einem Jahr Geschäftsführender Intendant am Nationaltheater Mannheim. Im Interview lässt er seine erste Spielzeit Revue passieren und wirft einen Blick auf die Projekte und Herausforderungen der Zukunft.



Herr Pröllochs, Ihre erste Spielzeit als Geschäftsführender Intendant am Nationaltheater Mannheim geht zu Ende. Welche drei Worte schießen Ihnen als erstes zu den vergangenen elf Monaten in den Kopf?

Ankommen. Zuhören. Loslegen. Ich musste mich zunächst vertraut machen mit der Stadt, dem Umfeld, dem Theater. Mir ist es wichtig, mich wirklich in die Themen reinzuhören und einzuarbeiten, um dann gemeinsam etwas bewegen und miteinander gestalten zu können. Daher kommt mir die Arbeit im Team in unserem Modell mit fünf Intendant*innen sehr entgegen.

Was waren Ihre persönlichen Highlights dieser Spielzeit?

Die Eröffnung des Alten Kinos Franklin im Februar war natürlich ein großes Highlight. Da haben wir erlebt – und tun es seitdem –, dass Kunst ein Erschließungs- und Belebungsmoment für ein ganzes Viertel sein kann. Auch das Bauen am Goetheplatz gehört zu meinen persönlichen Highlights – und dass wir keine bedrohlichen Kampfmittel gefunden haben und nicht die halbe Innenstadt evakuieren mussten (lacht). Toi toi toi!

Sie haben die Baustelle ja quasi mit Ihrem Amtsantritt eröffnet.

Das war ein sehr außergewöhnlicher Moment, als wir bei dem Termin mit Kulturstaatsministerin Claudia Roth und Kunstministerin Petra Olschowski gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Kurz und weiteren städtischen Vertreter*innen den Fördermittelbescheid entgegennehmen und darauf anstoßen konnten, dass dieses Großprojekt tatsächlich begonnen wurde.



Welche Inszenierungen haben Sie besonders beeindruckt?

Ich hatte fantastische Theatererlebnisse in allen vier Sparten. »Der Fluch der Tantaliden« im Schauspiel etwa – ein historischer Stoff musikalisch und jung aufbereitet. Großartig! Die Körperlichkeit im Tanz finde ich faszinierend. Für mich sind das Profisportler*innen, die große Kunst machen! Da kann ich mich gar nicht für eine Produktion entscheiden. In der Oper war ich unendlich glücklich über die »Die Hugenotten« im Pfalzbau. Ein langes Stück, aber keine Minute langweilig. Musikalisch toll, stimmlich hervorragend, Oper satt! Ganz besonders berührt hat mich auch die Kafka-Inszenierung »Der Verschollene« (15+) im Jungen NTM.

»Ankommen. Zuhören. Loslegen.«

Gab es denn auch »Lowlights« in Ihrem ersten Jahr?

Ein Lowlight ist für mich, wenn eine Regenrinne defekt ist und das Wasser an der Fassade meines Büros herunterläuft. Das halte ich fast nicht aus. Aber Spaß beiseite: Natürlich ist da die Insolvenz der metron Vilshofen GmbH zu nennen und dass wir

dadurch in dieser Spielzeit die Oper am Luisenpark nicht eröffnen konnten. Das hat für uns, für Mannheim, die Pandemie ein Stück weit verlängert, weil die Unsicherheit, die die Pandemie bestimmt hat, sich dadurch in die laufende Spielzeit hinein erstreckt hat. Das war sicherlich einer der ganz bitteren Momente.

Dass die Generalsanierung die eine oder andere Herausforderung für Sie bereithalten würde, hatten Sie sicher erwartet. Aber haben Sie bei dieser Hiobsbotschaft kurz gedacht, dass Sie lieber in Oldenburg geblieben wären?

Das kann ich ganz klar mit »Nein« beantworten. Ich bin sehr gerne hier und wäre auch hierhergekommen, selbst wenn ich das vorher gewusst hätte. Die Planung der Generalsanierung im Vorfeld bis zum Auszug aus dem Spielhaus ist perfekt gelaufen, alles war von Seiten der Stadt, von meinem Vorgänger und der Geschäftsstelle Generalsanierung gut aufgestellt, absolut mustergültig. Dass dann so etwas passiert ... das hätte auch in Oldenburg bei anderen Baumaßnahmen passieren können. Der Wechsel nach Mannheim war für mich ein bedeutender Schritt, eine schöne Herausforderung in einer noch größeren Institution und ich bin ungeachtet aller Komplikationen, die womöglich auch noch auf uns warten, froh, die Aufgaben des Geschäftsführenden Intendanten am Nationalthea-

ter Mannheim mit meiner 30-jährigen Theatererfahrung füllen zu dürfen.

Auf welche Projekte und Herausforderungen freuen Sie sich in Ihrer zweiten Spielzeit? Und welche Ziele haben Sie sich persönlich für 2023.24 gesetzt?

Ich freue mich total, dass der Gemeinderat kürzlich den Weg dafür freigemacht hat, dass wir in der kommenden Spielzeit mit der Oper weiter in der Alten Schildkrötfabrik und im Rosengarten spielen können. Wir haben nun Planungssicherheit und können in allen Sparten wieder stärker und verbindlicher auf unser Publikum zugehen, gerade auch auf unsere langjährigen Abonnent*innen. Persönlich möchte ich in meinem Amt als Geschäftsführender Intendant noch sattelfester und sicherer werden – auch im Umgang mit der Politik und dem Haus. Und ich freue mich tatsächlich auch sehr aufs Bauen, weil ich das in den vergangenen zwölf Jahren durchgängig in Oldenburg gemacht habe und ich darin eine ganz wichtige Komponente für Theater sehe. Wir brauchen Orte, in denen unsere Kunst stattfinden kann. Das zu schaffen, für Theater möglichst gute Rahmenbedingungen zu gestalten, ist etwas, das ich leidenschaftlich gerne tue. Insofern bin ich hier genau richtig.

Interview: Maik Dessauer

KURZBIO

Tilmann Pröllochs, 1966 in Künzelsau geboren, war als Diplomverwaltungswirt zunächst von 1991 bis 1994 bei der Stadt Heidenheim mit der Verwaltungsleitung der Opernfestspiele betraut, bevor er für 16 Jahre als Verwaltungsdirektor am Landestheater Tübingen wirkte. Von 2010 bis 2022 war Pröllochs Verwaltungsleiter am Oldenburgischen Staatstheater. In seiner Laufbahn war er zeitweise Vorstandsmitglied der Landesbühnengruppe des DBV und Vorsitzender des Vereins Kulturnetz Tübingen e.V. Seit 2003 ist er zudem Mitglied der BWL-Arbeitsgruppe des Deutschen Bühnenvereins. Seit der Spielzeit 2022.23 ist Tilmann Pröllochs Geschäftsführender Intendant und Erster Eigenbetriebsleiter des NTM.



00 SPIELPLAN

türkische Übertitel ukrainische Übertitel THEATERTAG 25% Rabatt auf die Karten der Vorstellung Deutsche Gebärdensprache Audiodeskription AF Anschlussformat NG Nachgespräch KE Kurzeinführung UA Uraufführung Premiere/Wiederaufnahme anschließend Premierenfeier

JUL

SA 1

SCHILLERTAGE

Haltestelle NTM | 17.30 / 17.50 / 18.10 / 18.30 / 18.50 / 19.10 / 19.30
Nomadische Recherche
Uraufführung | Eine Kooperation mit der ADK Baden-Württemberg

Seebühne Luisenpark 19.00
Wilhelm Tell
von Friedrich Schiller
Reguläre Karten sind nur über die BUGA erhältlich, nach Wunsch zzgl. 10 € Sitzplatzreservierung

Clubhaus BASF Tennisclub, Ludwigshafen | 19.00
Natures Mortes (»Stilleben«)
Deutschlandpremiere
Camille Denking, Latifeh Hadji und Marc Oosterhoff (Cie Moost)

Theaterhaus G7 | 20.00
Tell. Eine ukrainische Geschichte
Uraufführung | Eine Koproduktion mit Theaterhaus G7 mit Künstler*innen aus der Ukraine

Studio Werkhaus | 20.00
X ! (un opéra fantastique)
Gérald Kurdian | Hot Bodies of the Future | Deutschlandpremiere

Festivalzentrum | 21.00
Schill-Out: Steam Down
Konzert

Altes Kino Franklin / Theatercafé | 23.00
Alle Menschen werden tanzen
Party

JUNGES NTM
Saal Junges NTM | 11.00
Plazza (6+)
JXB: Präsentation Club 0708

Studio Feuerwache | 12.00
Druck. (11+)
JXB: Präsentation Club 1113_2



ALLE SPARTEN

Treffpunkt: Lobby Werkhaus | 15.00
Führung durch die Werkstätten des NTM
kostenlos, Anmeldung erforderlich unter: nationaltheater.kasse@mannheim.de

JUNGES NTM
Kaisergarten Neckarstadt 18.00
stan (12+)
JXB: Präsentation KONNEKTIV*

TANZ
NTM Tanzhaus | 19.30
Fire & Moon
Mehnteiliger Tanzabend von Preisträger*innen choreografischer Wettbewerb

Theaterhaus G7 | 20.00
Tell. Eine ukrainische Geschichte
Uraufführung | Eine Koproduktion mit Theaterhaus G7 mit Künstler*innen aus der Ukraine

Studio Werkhaus | 20.00
X ! (un opéra fantastique)
Gérald Kurdian | Hot Bodies of the Future | Deutschlandpremiere

Festivalzentrum | 14.00
Festivalrede
von Lea Ypi

Klosterruine Limburg, Bad Dürkheim | 14.00
Natures Mortes (»Stilleben«)
Deutschlandpremiere
Camille Denking, Latifeh Hadji und Marc Oosterhoff (Cie Moost)

Festivalzentrum | 15.00
Schill-Out: Juliana Blumenschein & Band
Konzert

Altes Kino Franklin | 19.00
(Ist) تبا شمس
Parnia Shams

Theaterhaus G7 | 20.00
Tell. Eine ukrainische Geschichte
Uraufführung | Eine Koproduktion mit Theaterhaus G7 mit Künstler*innen aus der Ukraine

Festivalzentrum | 21.00
Schill-Out: Isolation Berlin
Konzert

KONZERT
Digital | 11.00
Ich habe einen Traum, sagt ein Fisch
Digitales Familienkonzert im Rahmen von greeNTO | Auf unserem YouTube-Kanal sowie unserer Webseite

Hinterhof Alte Feuerwache | 11.00 – 15.00
JXB – Ein Sommerfest. (für alle)

Jugendkulturzentrum forum | 14.00
JXB: forum »sneak in«

Studio Feuerwache | 15.00
Labor: Leben (6+)
JXB: Präsentation Club 0910

Saal Junges NTM | 16.00
Der kleine König (8+)
JXB: Präsentation Club 1113_1

Kaisergarten Neckarstadt 17.30
stan (12+)
JXB: Präsentation KONNEKTIV*

Klosterkirche Lössberg, Bad Dürkheim | 14.00
Natures Mortes (»Stilleben«)
Deutschlandpremiere
Camille Denking, Latifeh Hadji und Marc Oosterhoff (Cie Moost)

Festivalzentrum | 16.00
FreeWalkingTour
Stadtspaziergang | Die Tour findet in deutscher und englischer Sprache statt

Altes Kino Franklin | 19.00
(Ist) تبا شمس
Parnia Shams

KONZERT
Rosengarten Mozartsaal 20.00 | KE 19.15
8. Akademiekonzert
Mit Werken von Schostakowitsch, Rachmaninow, Glinka und Mussorgski

DI 4

SCHAUSPIEL
● Wiederaufnahme
Altes Kino Franklin 19.30 – 21.30
THEATERTAG

Herkunft
nach dem Roman von Saša Stanišić in einer Theaterfassung von Johanna Wehner

KONZERT
Rosengarten Mozartsaal 20.00 | KE 19.15
8. Akademiekonzert
Mit Werken von Schostakowitsch, Rachmaninow, Glinka und Mussorgski

JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.40
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge EINS & ZWEI
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA

MI 5

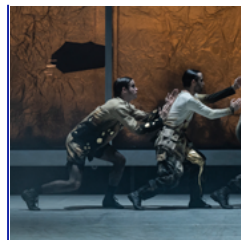
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.40
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge DREI & VIER
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA

SCHAUSPIEL
Seebühne Luisenpark 19.00
Wilhelm Tell
von Friedrich Schiller
Reguläre Karten sind nur über die BUGA erhältlich, nach Wunsch zzgl. 10 € Sitzplatzreservierung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus | 20.00
Juices
von Ewe Benbenek | UA

DO 6
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.45
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge DREI & VIER
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA

JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.45
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge DREI & VIER
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA



STADTENSEMBLE
R4 | 18.00 – 21.00
Offenes Theaterlabor »Shake it! Tanzende Körper« – Zweitägiger Workshop für alle Interessierten

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus | 20.00
Ins kalte Wasser
Bühne frei für den Theaternachwuchs

TANZ
NTM Tanzhaus | 19.30
Gastspiel der Akademie des Tanzes Mannheim

JUNGES NTM
Saal Junges NTM 11.00 – 12.40
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge EINS & ZWEI
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA

FR 7
STADTENSEMBLE
R4 | 18.00 – 21.00
Offenes Theaterlabor »Shake it! Tanzende Körper« – Zweitägiger Workshop für alle Interessierten

SCHAUSPIEL
Seebühne Luisenpark 19.00
Wilhelm Tell
von Friedrich Schiller
Reguläre Karten sind nur über die BUGA erhältlich, nach Wunsch zzgl. 10 € Sitzplatzreservierung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus | 20.00
Juices
von Ewe Benbenek | UA

SCHAUSPIEL
Seebühne Luisenpark 17.00
Wilhelm Tell
von Friedrich Schiller
Reguläre Karten sind nur über die BUGA erhältlich, nach Wunsch zzgl. 10 € Sitzplatzreservierung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus | 20.00
Juices
von Ewe Benbenek | UA

SA 8
STADTENSEMBLE
R4 | 14.00 – 20.00
Flohmarkt Stadtensemble

STADTENSEMBLE
R4 | 14.00 – 20.00
Flohmarkt Stadtensemble

SCHAUSPIEL
Seebühne Luisenpark 19.00
Wilhelm Tell
von Friedrich Schiller
Reguläre Karten sind nur über die BUGA erhältlich, nach Wunsch zzgl. 10 € Sitzplatzreservierung

DI 11
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 und 16.00
WIR (10+)
Präsentation SchIK (Schulintensivkooperation) | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über gerd.pranschke@mannheim.de

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus | 20.00
Ins kalte Wasser
Bühne frei für den Theaternachwuchs

ALLE SPARTEN
Altes Kino Franklin | 11.00
Abonent*innentag

JUNGES NTM
Saal Junges NTM 11.00 – 12.40
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge EINS & ZWEI
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA

MI 12
JUNGES NTM
Studio Feuerwache | 9.30
Bauen & Hauen (2+)
Julia Waibel | UA

Treffpunkt: Foyer Junges NTM | 17.30 – 19.00
Offener Theatertreff (8 bis 21 Jahre)
Spielen, Sprechen, Ausprobieren

SCHAUSPIEL
Altes Kino Franklin / Theatercafé | 20.00
Begegnung der Freunde und Förderer des NTM

SCHAUSPIEL
Altes Kino Franklin / Theatercafé | 20.00
Begegnung der Freunde und Förderer des NTM

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.20 | KE 19.30
Wie man mit Toten spricht – Як говорить з мертвими (UA)
von Autorka: Anastasiia Kosodii | ins Deutsche übersetzt von перекладено на німецьку мову Lydia Nagel | mit ukrainischen und deutschen Übertiteln

OPERA
● Premiere
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione ✨
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

OPERA
● Premiere
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione ✨
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.45
Der Fluch der Tantaliden
Mythologische Rap-Oper von Dié

DI 11
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 und 16.00
WIR (10+)
Präsentation SchIK (Schulintensivkooperation) | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über gerd.pranschke@mannheim.de

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus | 20.00
Ins kalte Wasser
Bühne frei für den Theaternachwuchs

ALLE SPARTEN
Altes Kino Franklin | 11.00
Abonent*innentag

JUNGES NTM
Saal Junges NTM 11.00 – 12.40
→JOIN← Kliffhänger (8+) Folge EINS & ZWEI
von Julian Mahid Carly / Annalena Küspert / Shabana Saya / Auftragswerk | UA

MI 12
JUNGES NTM
Studio Feuerwache | 9.30
Bauen & Hauen (2+)
Julia Waibel | UA

Treffpunkt: Foyer Junges NTM | 17.30 – 19.00
Offener Theatertreff (8 bis 21 Jahre)
Spielen, Sprechen, Ausprobieren

SCHAUSPIEL
Altes Kino Franklin / Theatercafé | 20.00
Begegnung der Freunde und Förderer des NTM

SCHAUSPIEL
Altes Kino Franklin / Theatercafé | 20.00
Begegnung der Freunde und Förderer des NTM

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.20 | KE 19.30
Wie man mit Toten spricht – Як говорить з мертвими (UA)
von Autorka: Anastasiia Kosodii | ins Deutsche übersetzt von перекладено на німецьку мову Lydia Nagel | mit ukrainischen und deutschen Übertiteln

OPERA
● Premiere
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione ✨
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

OPERA
● Premiere
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione ✨
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

Das Schauspiel gastiert mit »Herkunft« beim Forum am Schlosspark Ludwigsburg.

DO 13
JUNGES NTM
Studio Feuerwache | 9.30
Bauen & Hauen (2+)
Julia Waibel | UA

TANZ
Altes Kino Franklin 19.30 – 22.00
Young Lovers
Choreografien von N. Zelner, S. Thoss und I. und M. van Opstal

OPERA
Schlosstheater Schwetzingen | 19.30
KE 19.00
La Resurrezione
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.20
Wie man mit Toten spricht – Як говорить з мертвими (UA)
von Авторка: Anastasiia Kosodii | ins Deutsche übersetzt von перекладено на німецьку мову Lydia Nagel | mit ukrainischen und deutschen Übertiteln

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.40
Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot
Bühnenfassung nach dem Roman von Sibylle Berg

SA 15
ALLE SPARTEN
Vorplatz Altes Kino Franklin | ab 14.00
Franklin Fest

STADTENSEMBLE
Ort wird noch bekannt gegeben | 17.00
Vier Jahreszeiten. HERBST & WINTER

Ort wird noch bekannt gegeben | 19.00
Vier Jahreszeiten. FRÜHLING & SOMMER

TANZ
Altes Kino Franklin 19.30 – 22.00
Young Lovers
Choreografien von N. Zelner, S. Thoss und I. und M. van Opstal

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick



SCHAUSPIEL
Altes Kino Franklin 19.30 – 21.00
Eine Volksfeindin (UA)
nach Henrik Ibsen | mit Texten von Şeyda Kurt unter Verwendung der Bearbeitung von Florian Borchmeyer | mit Audiodeskription und türkischen Übertiteln

OPERA
● Premiere
Alte Schildkrötfabrik | 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.20
Wie man mit Toten spricht – Як говорить з мертвими (UA)
von Авторка: Anastasiia Kosodii | ins Deutsche übersetzt von перекладено на німецьку мову Lydia Nagel | mit ukrainischen und deutschen Übertiteln

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00
Juices
von Ewe Benbenek | UA

SO 16
STADTENSEMBLE
Ort wird noch bekannt gegeben | 17.00
Vier Jahreszeiten. HERBST & WINTER

Ort wird noch bekannt gegeben | 19.00
Vier Jahreszeiten. FRÜHLING & SOMMER

TANZ
Altes Kino Franklin 19.30 – 22.00
Young Lovers
Choreografien von N. Zelner, S. Thoss und I. und M. van Opstal

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.40
Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot
Bühnenfassung nach dem Roman von Sibylle Berg

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

OPERA
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione
Oratorium von Georg Friedrich Händel

SCHAUSPIEL
zum letzten Mal
Altes Kino Franklin 19.30 – 21.30 | KE 19.00
Herkunft
nach dem Roman von Saša Stanišić in einer Theaterfassung von Johanna Wehner

TANZ
NTM Tanzhaus | 19.30
Fire & Moon mit zusätzlichem Tanzextra
Mehnteiliger Tanzabend von Preisträger*innen choreografischer Wettbewerb

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00
Juices
von Ewe Benbenek | UA

SO 16
STADTENSEMBLE
Ort wird noch bekannt gegeben | 17.00
Vier Jahreszeiten. HERBST & WINTER

Ort wird noch bekannt gegeben | 19.00
Vier Jahreszeiten. FRÜHLING & SOMMER

TANZ
Altes Kino Franklin 19.30 – 22.00
Young Lovers
Choreografien von N. Zelner, S. Thoss und I. und M. van Opstal

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

SCHAUSPIEL
Altes Kino Franklin 19.30 – 20.55
Woyzeck
von Georg Büchner

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.40
Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot
Bühnenfassung nach dem Roman von Sibylle Berg

DO 20
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.00
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)
Werner Holzwarth & Wolf Erlbruch

MO 17
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 10.55
Prometheus – Burning Down the House (10+)
Manuel Moser | UA

FR 21
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.00
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)
Werner Holzwarth & Wolf Erlbruch

SO 23
OPERA
Altes Kino Franklin 11.00
Kinderchor Sommerkonzert
Lieder von Glück, Blumen und Liebe

DI 18
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 10.55
Prometheus – Burning Down the House (10+)
Manuel Moser | UA

SCHAUSPIEL
Vorplatz Altes Kino Franklin | 19.00
New World Franklin
von Björn Bicker

OPERA
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

SCHAUSPIEL
Vorplatz Altes Kino Franklin | 19.00
New World Franklin
von Björn Bicker

OPERA
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.00
Die Leiden des jungen Werther
von Johann Wolfgang von Goethe

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.00
Die Leiden des jungen Werther
von Johann Wolfgang von Goethe

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.40
Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot
Bühnenfassung nach dem Roman von Sibylle Berg

DO 20
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.00
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)
Werner Holzwarth & Wolf Erlbruch

MO 17
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 10.55
Prometheus – Burning Down the House (10+)
Manuel Moser | UA

FR 21
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 11.00
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)
Werner Holzwarth & Wolf Erlbruch

SO 23
OPERA
Altes Kino Franklin 11.00
Kinderchor Sommerkonzert
Lieder von Glück, Blumen und Liebe

DI 18
JUNGES NTM
Saal Junges NTM 10.00 – 10.55
Prometheus – Burning Down the House (10+)
Manuel Moser | UA

SCHAUSPIEL
Vorplatz Altes Kino Franklin | 19.00
New World Franklin
von Björn Bicker

OPERA
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

SCHAUSPIEL
Vorplatz Altes Kino Franklin | 19.00
New World Franklin
von Björn Bicker

OPERA
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00
KE 18.30
La Resurrezione
Oratorium von Georg Friedrich Händel | Szenische Aufführung

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.00
Die Leiden des jungen Werther
von Johann Wolfgang von Goethe

SCHAUSPIEL
Studio Werkhaus 20.00 – 21.00
Die Leiden des jungen Werther
von Johann Wolfgang von Goethe

OPERA
Alte Schildkrötfabrik 19.30
Anatevka (Fiddler on the Roof)
Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick

SA 22
SCHAUSPIEL & STADTENSEMBLE
zum letzten Mal
Vorplatz Altes Kino Franklin | 19.00
New World Franklin
von Björn Bicker

KONZERT
Schloss Mannheim | 20.00
Schloss in Flammen
Festliche Operngala mit Synchronfeuerwerk

SO 16
STADTENSEMBLE
Ort wird noch bekannt gegeben | 17.00
Vier Jahreszeiten. HERBST & WINTER

Ort wird noch bekannt gegeben | 19.00



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: www.bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

PREMIEREN

Wenn ich einmal reich wär'

»Anatevka« in der Alten Schildkrötfabrik



Kostümfigurine »Tevje« von Justina Klimczyk

Milchmann Tevje aus Anatevka träumt davon, wie es wohl wäre, wenn er sein Brot nicht mit schwerer Arbeit verdienen müsste und er sich stattdessen mit seinen geliebten Büchern und Schriften befassen könnte. Dabei kreisen Tevjes Träume nicht nur um sein eigenes Wohlergehen: Das Glück seiner Familie und insbesondere der Töchter Zeitel, Hodel und Chava stehen für ihn an erster Stelle. Doch Vorstellungen vom Glück sind verschieden.

Das Erfolgsmusical »Anatevka (Fiddler on the Roof)« handelt von der Bewohnerschaft des fiktiven Shtetls Anatevka, von Liebe und Eifersucht, von großen Ideen und kleinen Geschäften des Alltags – auch von den Bedrohungen, denen die Gemeinschaft ausgesetzt ist und denen sie immer wieder aufs Neue mit Mut und Optimismus begegnet. Markus Bothe und sein Team machen daraus einen packenden Theaterabend, für den sie eine spezielle Bühnensituation entworfen haben: Von zwei Seiten aus blickt das Publikum in der Alten Schildkrötfabrik auf das Geschehen, in der Mitte das Orchester als klingende Seele Anatevkas. Ein Theaterabend, der nachwirkt. Nicht zuletzt in zahlreichen Ohrwürmern. *Text: Cordula Demattio*

ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)
Premiere Fr, 14.07.2023, Alte Schildkrötfabrik

Serienmarathon mit Popcorn, ist doch klar!

Habt ihr Kliffhänger verpasst? Oder könnt gar nicht genug davon bekommen? Und habt Lust auf einen Serienmarathon? Wir auch! Mit Popcorn, ist doch klar. Begebt euch mit dem Jungen NTM ein letztes Mal auf die Reise in den WLAN-Router. Wo Mo, auf der Suche nach ihrer verstorbenen Schwester Isa, auf die »Bewohnis« Hämster, Fän, Phonique und Cache trifft. Gemeinsam meistern sie einige Abenteuer. Drei Autor*innen und eine Grundschulklasse starteten 2021 das Projekt, ein Serienformat für die Theaterbühne zu entwickeln. Die 4d der Umland Schule begleitete den gesamten Schreibprozess. Der Serienmarathon ist nun der Abschluss des Projekts. Wird Mo ihre Schwester Isa im WLAN-Router finden? Wer ist diese geheimnisvolle Düsternetzspinne und findet Mo wieder den Weg nachhause? *Text: Flora Riezingler*

→JOIN← KLIFFHÄNGER (8+)
Mi, 05.07. (Folge EINS, ZWEI) & Do, 06.07. (Folge DREI, VIER), So, 09.07.2023 (Folge EINS – VIER), Saal Junges NTM

Es grünt & blüht

Ab sofort im Handel!



Eine Auswahl der Verkaufsstellen finden Sie unter www.mykiosk.com

  ubibene.de

ubi bene
Leben in der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Kreis schließt sich

Anlässlich des Umzugs der Schauspielsparte in das »Alte Kino Franklin« erforschte das Mannheimer Stadtensemble seit Beginn der Spielzeit auf künstlerische Art die Geschichte und Demographie des entstehenden Stadtteils. Zu jeder Jahreszeit fanden Workshops und künstlerische Experimente statt, aus denen im Anschluss jeweils eine Performance resultierte. In der vierten und letzten Folge unseres Zyklus' »Vier Jahreszeiten« schließen wir unser Jahresprojekt mit einem Fest der Gemeinschaft ab. Bei Speis und Trank präsentieren wir unsere Recherche zu Ritualen, die in der Natur vorkommen und Festen, die Einigkeit und Gemeinschaft feiern.

Am 16.07. gibt es die Chance alle vier Folgen nacheinander zu sehen: um 17 Uhr »HERBST + WINTER« und um 19 Uhr »FRÜHLING + SOMMER«.

Text: Beata Anna Schmutz



Der Zyklus »Vier Jahreszeiten« des Stadtensemble ist komplett.

VIER JAHRESZEITEN. SOMMER | Premiere Sa, 15.07.2023, Startpunkt: Vorplatz Altes Kino Franklin



Die JBB heißt jetzt JXB...

...und lädt zum Sommerfest ein:

Die Junge Bürgerbühne am Jungen NTM heißt ab jetzt Junge X Bühne. Das soll gefeiert werden! Wir erweitern unser Wochenende der Spielclubpräsentationen um ein kleines Sommerfest im Hinterhof der Alten Feuerwache.

Unter einem Zirkuszeltedach möchten wir es uns mit einem Bring & Share Buffet so richtig gut gehen lassen: Jede*r bringt was Leckeres mit und dann wird geteilt! Außerdem gibt's Hüte zum selbst färben, Glitzertattoos und Mosaik, eine große Malwand zum Farbe draufschleudern und für die ganz Kleinen ein Klötzchenparadies. Wenn's richtig heiß wird, können sich alle im Planschbecken abkühlen. Wenn die Bäuche gefüllt sind, geht's auf den JXB Laufsteg. Denn das X der JXB darf gefüllt werden und zwar verkleidet. Komm als Dino, Butter, Hexe oder was dein Kleiderschrank sonst noch hergibt. Nimm dir den großen Glitzerkopf oder die Tentakelarme und zeig bei dem Cat-Walk, welchen Teil der JXB du ausfüllst und wie bunt Theater sein kann.

Ab 14 Uhr zeigen die Clubs der JXB und des des Jugendkulturzentrums forum ihre Präsentationen, an denen sie über die gesamte Spielzeit hinweg gearbeitet haben. Druck. Piazza. Stan. Labor: Leben. forum »sneak in« in. Der kleine König. Was sich dahinter verbirgt? Sieh selbst!

Text: Julia Waibel

Für die Förderung des Kursprogramms der Jungen Bürgerbühne danken wir der BASF SE. Unterstützung erhält die Junge Bürgerbühne auch durch die Schnawwl-Paten.

JXB - EIN SOMMERFEST. (FÜR ALLE)
So, 02.07.2023, Hinterhof Alte Feuerwache

Neue Lampen für das Opernhaus

Wie bringt man Denkmalschutz und neue Technik unter einen Hut?



1957 Eröffnungskonzert Opernhaus: maßangefertigte Saalbeleuchtung

Das Spielhaus des NTM ist ein denkmalgeschütztes Gebäude, das darüber hinaus auch noch eine Eintragung als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung ins Denkmalsbuch des Landes Baden-Württemberg innehat. Durch diese offiziellen Anerkennungen wird deutlich, welchen nationalen und kulturellen Wert das Gebäude hat – zählt das Theatergebäude doch zu den Schlüsselbauten der Nachkriegsmoderne. Daneben stellt diese Auszeichnung auch einen rechtlichen Schutz und eine finanzielle Unterstützungsmöglichkeit dar, um seine Erhaltung langfristig zu gewährleisten. Seit Beginn der Planungen für die Generalsanierung des NTM wird daher äußerst eng mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg zusammengearbeitet und jeder Schritt des Sanierungsvorhabens bis ins kleinste Detail im Sinne des Denkmalschutzes geplant und abgestimmt. Auch die Beleuchtung des Hauses steht unter Denkmalschutz, muss aber, da sie technisch und energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, beinahe vollständig erneuert werden. Gerhard Weber, der damalige Entwurfsarchitekt des NTM, berief sich zwar beim Grundkonzept der Ausstattung des Gebäudes auf Einfachheit, bricht dieses allerdings gezielt mit den Bildkünsten (Wandteppiche und Mosaik) sowie mit einem differenzierten Farb- und Beleuchtungskonzept. So durchziehen z. B. die im Außenbereich liegenden Umgänge und das Untere Foyer des Gebäudes rund 750 Glasleuchten, welche im Innenbereich die Besucher*innen mit einem rötlichen Warmlicht perfekt inszenieren und im Außen-



1957 Einweihungsfeier: Beleuchtungskonzept des Unteren Foyers

bereich mit einem grünlichen Licht für genügend Helligkeit sorgen sollen. Für das Opernhaus wurde ein weitaus individuelleres, maßangefertigtes Beleuchtungskonzept gewählt (siehe Foto). Um diese unikalenen Lampen zu erneuern, wird ein in Optik und Materialien originalgetreues Lampengestell nachgebaut, in das die neue LED-Technik verpackt wird. Wichtig ist, dass die Lampen in ihrer Erscheinung und Strahlwirkung im Saal den vorherigen entsprechen – kein leichtes Unterfangen, da die alten Leuchtmittel schon längst nicht mehr vorhanden sind und man dies anhand von alten Schwarz-Weiß-Bildern und Beschreibungen rekonstruieren muss. Aktuell werden in einem Vergabeverfahren Firmen gesucht, die passende Musterleuchten produzieren können, damit diese dann vom NTM, den Architekten und dem Denkmalamt begutachtet und probeweise im Opersaal auf ihre Strahlwirkung und technische Leistung getestet werden können. Ziel ist es, dass auch der Opersaal bei der Wiedereröffnung des NTM in seinem ursprünglichen Licht erstrahlen kann. Text: Nele Haller

Die Generalsanierung des NTM ist eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Hier beantworten wir monatlich Fragen zur Generalsanierung und zu den Ersatzspielstätten. Sie haben auch eine? Dann schreiben Sie uns an:

ntm.sanierungsinfo@mannheim.de



Die Freunde und Förderer berichten



Nachlese: Unsere Mai-»Begegnung« stand ganz im Zeichen junger Talente, denn wir hatten die beiden Schauspieler Leonard Burkhardt und Omar Shaker zu Gast. Der wieder ausgesprochen lehrreiche und interessante Abend, den Schauspielintendant Christian Holtzhauer im Alten Kino Franklin moderierte, hat mit einem Bekenntnis begonnen: Beide Schauspieler fühlen sich in Mannheim zu Hause, und mehr als das: Mannheim sei für sie ein »Glücksgriff«, sie schätzen die Direktheit der Mannheimer*innen, ihre Authentizität, ja Mannheim sei »Berlin in klein«, so die jungen Schauspieler. Beide kommen natürlich von Schauspielschulen: an der Münchener hat Burkhardt, an der Hannoveraner hat Shaker sich ausbilden lassen. Ge-

meinsam haben beide, dass sie bereits als Kinder zur Bühne wollten. Dann sprechen beide von den Stücken, in denen sie bisher am NTM zu sehen waren. Mit »Der gute Mensch von Sezuan« wurde bekanntlich das Alte Kino Franklin als Schauspielstätte eröffnet. Dass es noch nicht fertig war – »nicht so schlimm«, findet Burkhardt, denn das Herzstück, der Bühnen- und Zuschauerraum, funktioniert bereits. Das forderndste Stück? »Wie man mit Toten spricht«, sagt Burkhardt. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs sich trauen, auch humorvoll zu sein – da waren doch in gewisser Weise Hemmschwellen zu überwinden. Shaker mag zunächst kein Ranking aufstellen, alle Stücke, in denen er bisher spielte, »Woyzeck«, »Frankenstein«, »Eine Volksfeindin« und »Casablanca«, waren, jedes auf seine Weise, eindrucksvolle Produktionen. Dann aber kommt er doch nicht umhin, einen Superlativ zu bilden: »Casablanca« – die »bisher schönste« Arbeit. Den letzten Teil der

»Begegnung« bildete der Ausblick auf die Schillertage und die anstehende »Wilhelm Tell«-Premiere. Das anregende Gespräch wurde zudem von künstlerischen Beiträgen angereichert: Burkhardt stellte mit »Allein in einer großen Stadt« sein Gesangstalent unter Beweis, später boten Burkhardt und Shaker ein Schweizer Lied (im Dialekt gesungen) im Duett, und Shaker machte noch mit einer Szene aus »Casablanca« all diejenigen neugierig, die das Stück noch nicht gesehen haben.

Text: Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper

Unsere nächste »Begegnung« mit dem Schauspiel findet am 12. Juli 2023 um 20 Uhr im Alten Kino Franklin (Theatercafé) statt. Die Gäste werden noch bekannt gegeben. Bitte besuchen Sie hierzu unsere Webseite oder den Online-Spielplan des NTM.



Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V.

c/o Nationaltheater Mannheim
Mozartstr. 9
68161 Mannheim

Frau Sabine Hartmann-Hurley
Herr Thomas Henne
Tel. 0621 1680 130
info@freunde-nationaltheater.de

www.freunde-nationaltheater.de

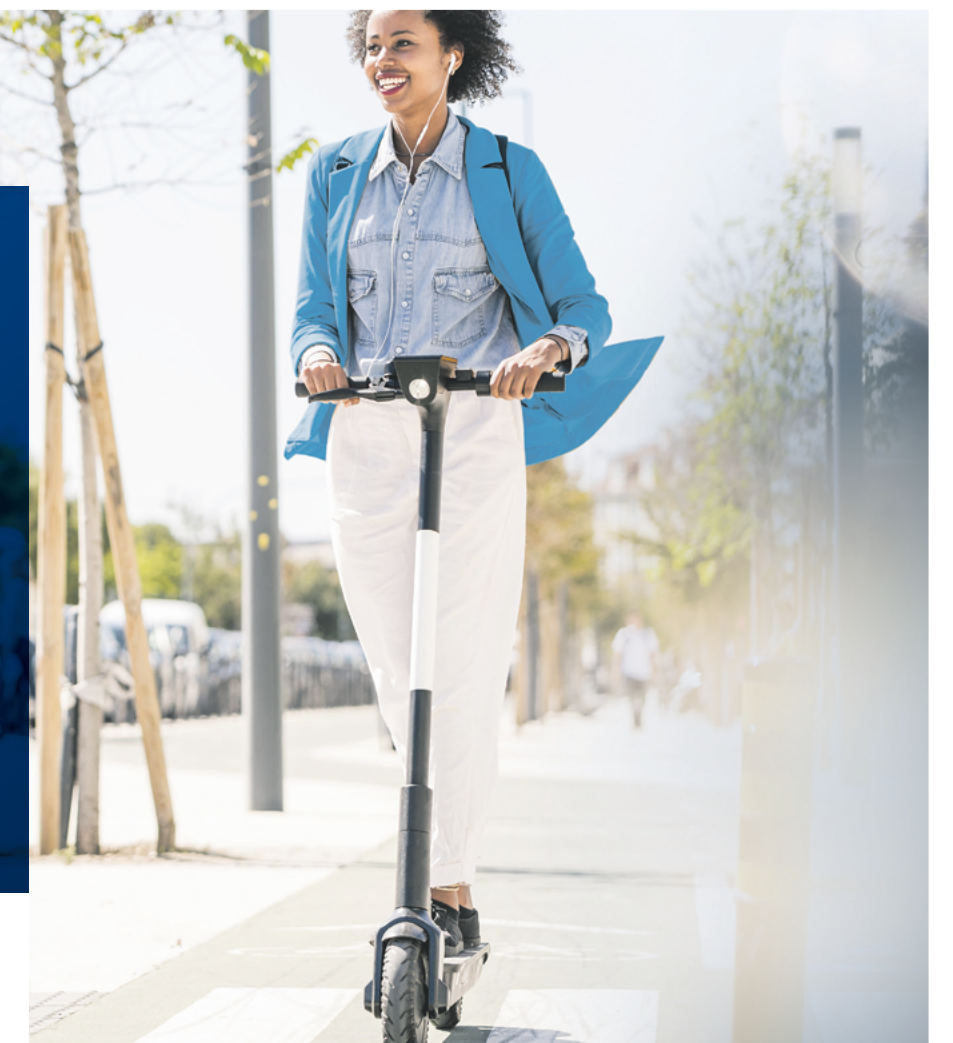
www.facebook.com/freunde-nationaltheater



MOVING YOUR WORLD
by moving it forward.

Seit über 90 Jahren sind wir als standortverbundenes Unternehmen tief in der Metropolregion Rhein-Neckar verwurzelt. Mit unserem kulturellen Engagement wirken wir an der Zukunftsaufgabe mit die Region zu einem der attraktivsten Lebens- und Wirtschaftsräume im Herzen Europas zu machen.

www.fuchs.com





Theaterrätsel

In unserem letzten Theaterrätsel vor der Sommerpause haben wir sechs Wörter mit je fünf Buchstaben versteckt. Die Begriffe können waagrecht oder senkrecht stehen. Die übriggebliebenen Buchstaben ergeben, von links nach rechts und von oben nach unten gelesen, das Lösungswort.

S	L	I	C	H	T
P	E	I	F	E	R
I	B	A	U	G	A
E	E	E	N	B	U
L	N	L	I	C	M
K	I	D	Y	L	L

LÖSUNGSWORT:

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5x2 Karten für »Die Leiden des jungen Werther« am 21.07.2023. Senden Sie das Lösungswort sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis zum 14.07.2023 postalisch an NTM, Marketing, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim oder per Mail an nationaltheater.marketing@mannheim.de. Mitarbeiter*innen des NTM und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden zur Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns verwendet.

Impressum

Eine Beilage zur Ausgabe vom 26.06.2023

Herausgeber: Nationaltheater Mannheim,
Mozartstr. 9, 68161 Mannheim

Titelfoto

Redaktion Cordula Demattio, Maik Dessauer, Nele Haller, Jonah Helfert, Johanna Holtzhauer, Hanna Konradt (CvD), Annabelle Leschke, Lena Regahl, Lukas Renner, Flora Riezinger, Polina Sandler, Beata Anna Schmutz, Inga Schwörer, Dominika Široká, Corinna Weber, Isabelle Winter (ViSP), Lena Wontorra,

Mitarbeiter an dieser Ausgabe Freunde und Förderer des Nationaltheaters e.V.

Konzeption ErikerSkibbeTönsmann

Gestaltung Carla Kis-Schuller

Fotos Maximilian Borchardt, Christian Kleiner

Anzeigen Judith Völkel, Mareike Nebel

Druck Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

Service Theaterkasse Tel. 0621 1680 150

Abobüro Tel. 0621 1680 160

Vorverkauf Junges NTM Tel. 0621 1680 302

www.nationaltheater.de

Das NTM, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch

STADTMANNHEIM



Generalsanierung des NTM: Eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim.

STADTMANNHEIM

Gefördert durch



»Bauen & Hauen« (2+): Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Projektförderung Kinder- und Jugendtheater



»Rhythm under the skin – Tanz & Percussion: Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.



Exklusiver Hauptsponsor der NTM Spielstätten Schlosstheater Schwetzingen und Musensaal

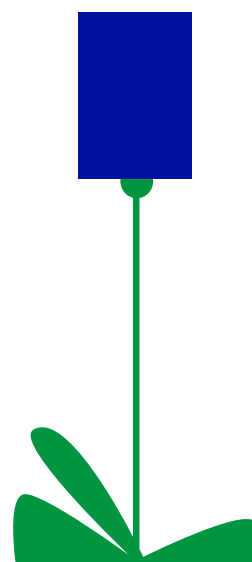
BW BANK

Das Kursprogramm der Jungen Bürgerbühne wird von der BASF SE unterstützt.



Unterstützung erhält die Junge Bürgerbühne auch durch die Schnawwl-Pat*innen.

»Le VIII«: Mit freundlicher Unterstützung von FUCHS PETROLUB SE sowie Dr. Manfred und Lilo Fuchs



AUSBLICK

Auftakt mit Theaterfest und Tanz nach der Sommerpause!

Mit den letzten Vorstellungen von »Anatevka (Fiddler on the Roof)« am 25. und 26. Juli verabschiedet sich das Nationaltheater in die Sommerpause. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer! Ab dem 11. September freuen wir uns, Sie in der neuen Spielzeit 23.24 wieder in unseren Interimsspielstätten zu begrüßen. Feiern Sie beim **Theaterfest am 24.09.2023** ab 11.00 Uhr gemeinsam mit uns am Alten Kino Franklin den Beginn der neuen Saison und blicken Sie hinter die Kulissen des Nationaltheaters.

Nach dem großen Erfolg des Chopin-Abends mit Klavier und Live-Gesang in der Alten Schildkrötfabrik wird NTM Tanz diese Form des Dialoges im NTM Tanzhaus fortsetzen. In Kooperation mit Musiker*innen des Mannheimer Schlagwerk kreiert Stephan Thoss gleich zu Beginn der neuen Spielzeit mit »Rhythm under the skin« einen furiosen Tanzabend zu Percussion-Livemusik. Neu ist, dass für diesen Anlass eine besondere lounge-artige Atmosphäre auch im Saal des Tanzhauses entstehen wird. Erleben Sie die Virtuosität und Expressivität der Tänzer*innen und die spielerische Kraft und Kreativität der Musiker*innen miteinander und freuen Sie sich auf einen energiegeladenen Auftakt.

Text: Hanna Konradt, Corinna Weber

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.



RHYTHM UNDER THE SKIN – TANZ & PERCUSSION
21./22./23.09.2023, NTM Tanzhaus